

mini Star



In folgender Anleitung finden Sie die Baustufen und Musterbilder zur Montage des Retro- Brettsturflügels *mini Star*

Ein herkömmlicher Bauplan ist nicht notwendig. Alle Teile sind so verzapft das eine Verwechslung ausgeschlossen ist. Passt eine Verzapfung nicht, gehört das Teil nicht an diese Position!
Die Bauteile werden mittels farbigen Pfeilen auf den abgebildeten Baustufenfotos und den Plattendarstellungen zugeordnet und identifiziert. Blättern Sie erst die Beschreibung ganz durch, um sich eine Übersicht zu erarbeiten.

Bitte kontrollieren Sie erst die richtige Passung aller Bauteile eines Abschnittes, vor dem verkleben eines Teiles.

Die Konstruktion ist so ausgelegt das Sie auf einer ebenen Platte alle Bauteile eines Abschnittes zusammen stecken und nach dem ausrichten direkt verkleben können.

Wir empfehlen für das verkleben einen dünnen/mitteldünnen Sekundenkleber in Verbindung eines Aktivators, oder einen Holzweissleim schnellabbindend.

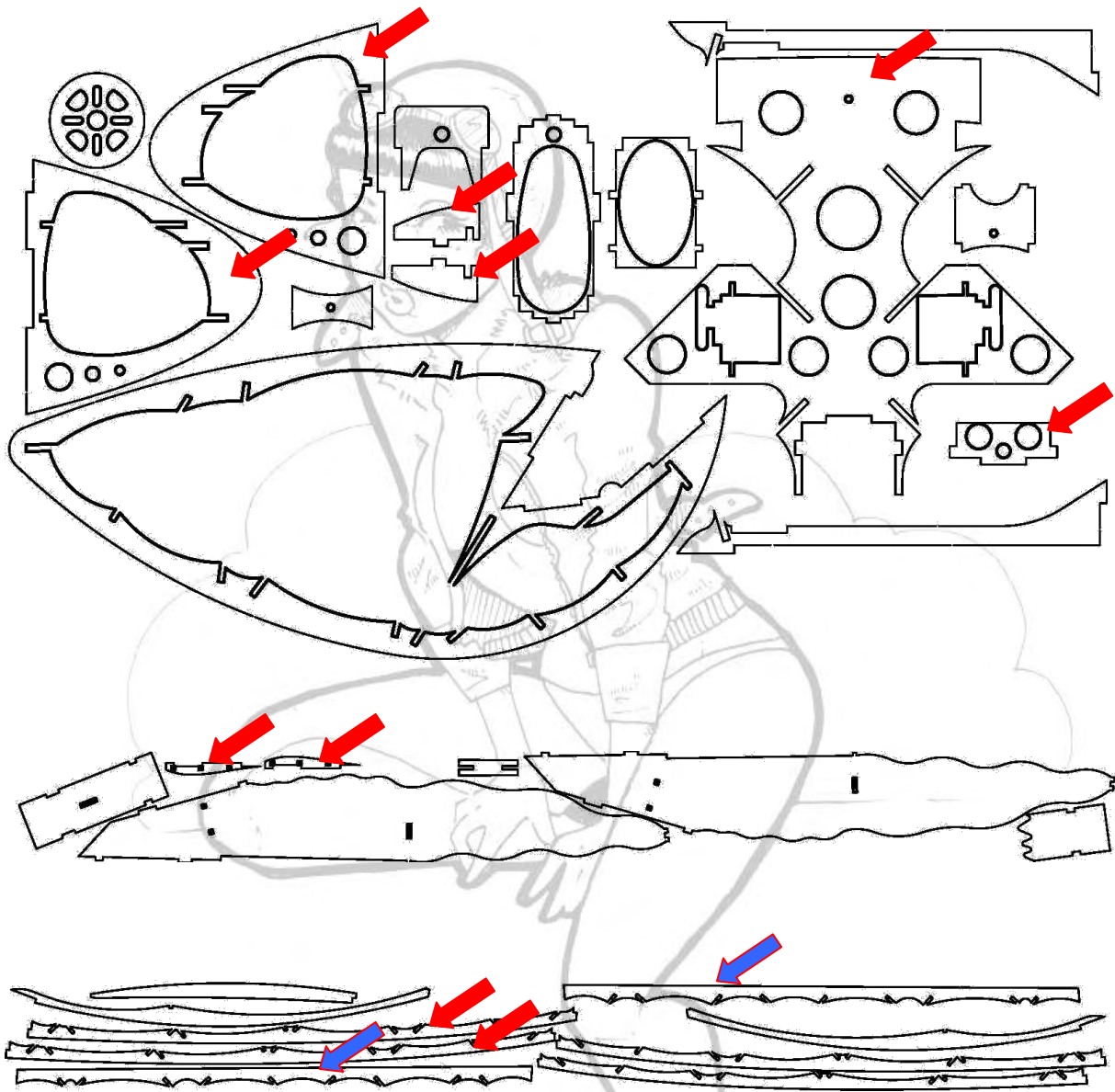
Technische Daten:

Spannweite: 1100mm
Länge ca. 650mm
Tragflächeninhalt: 18 q/dm
Abflugmasse ab ca. 500g (je nach Ausstattung)

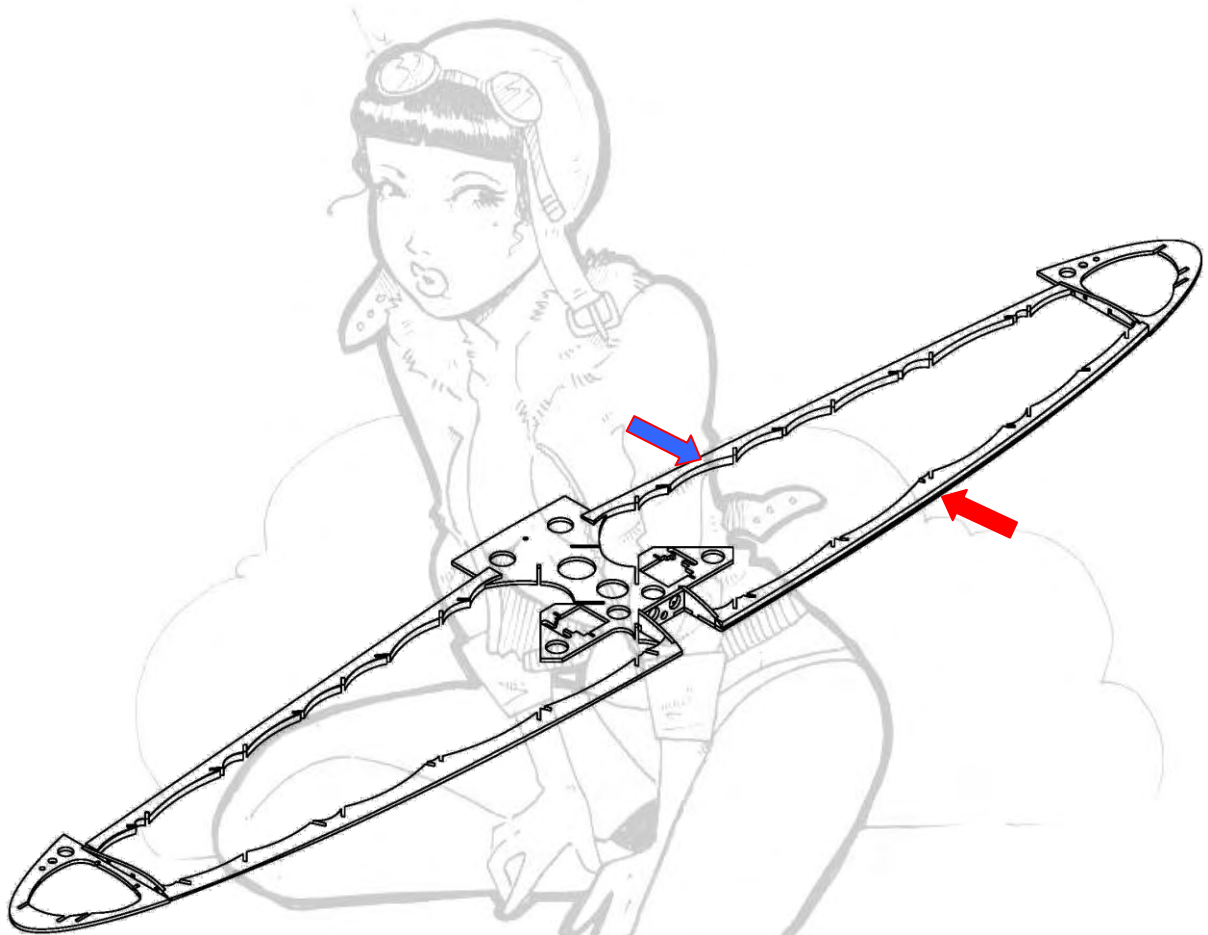
Empfohlene Komponenten:

Aussenläufer ca. 50g (z.B. Thunder Tiger OBL 29/07A)
Klappropeller 11x4
Lipo Akku 3 Zellen 1500 mAh
Spinner 40mm
2 Stück Servo HS-81 grösse, oder ähnlich

Der Kit enthält alle notwendigen Holzteile für den Bau des Rohbaumodells.



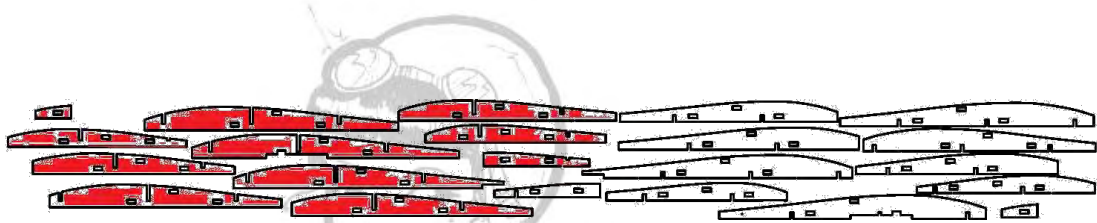
Aus den dargestellten Platten müssen für den ersten Bauschritt die mit Pfeilen Dargestellten Bauteile ausgetrennt werden.



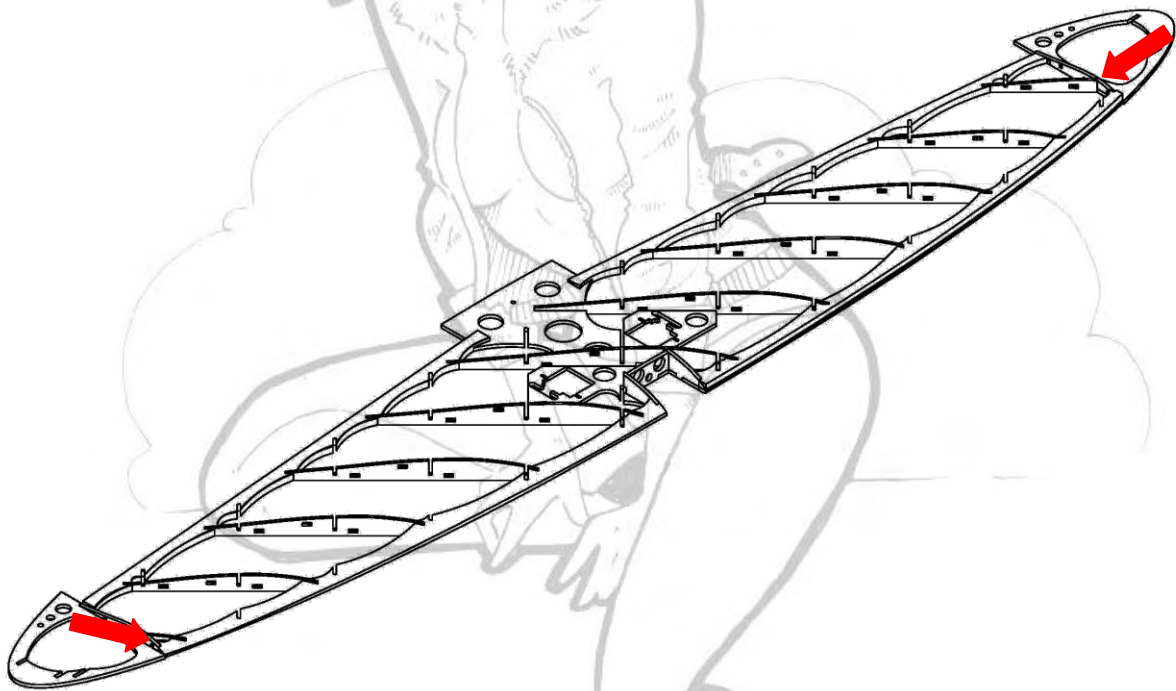
Die Teile auf einer geraden Bauplatte wie gezeigt anordnen und provisorisch fixieren. Achtung! nicht verkleben, die Tragfläche richtet sich mit jedem Bauschritt genauer aus. erst am Schluss alles mit Sekundenkleber verkleben.



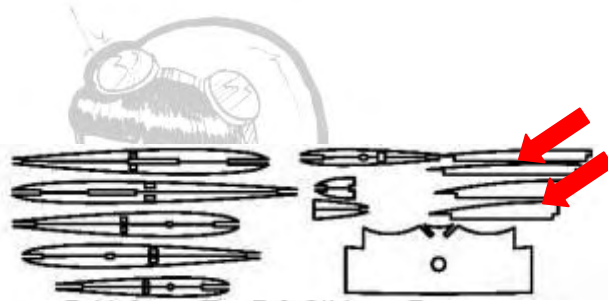
Die Mittelsektion wird in die hier dargestellten Teile "zerfallen" Das wird alles in den weiteren Bauschritten wieder fixiert.



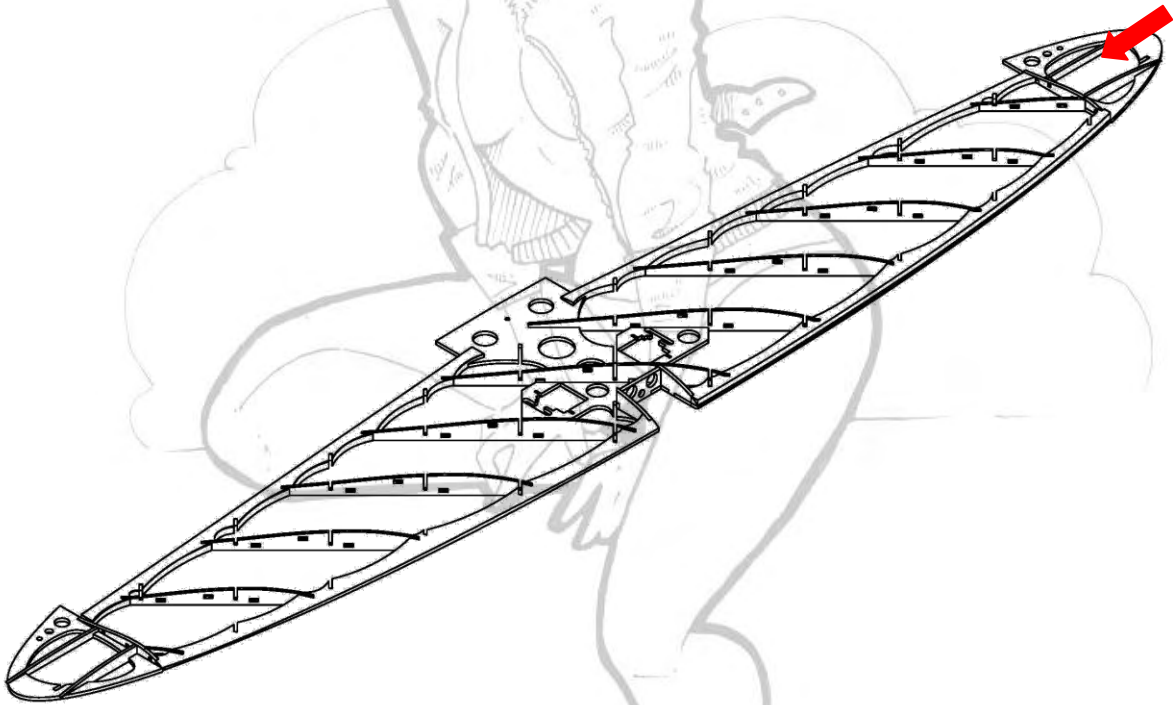
Die rot markierten Rippen jetzt austrennen.



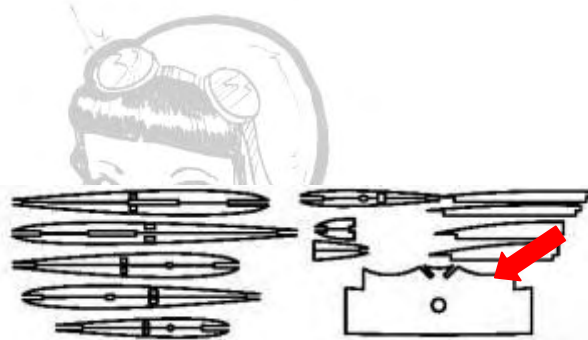
Wie in der Zeichnung dargestellt die Rippen anordnen. Wieder nicht kleben! Die Rippen aussen, müssen im Bereich der Auflage zur Endrippen 45° angeschrägt werden. (Pfeile)



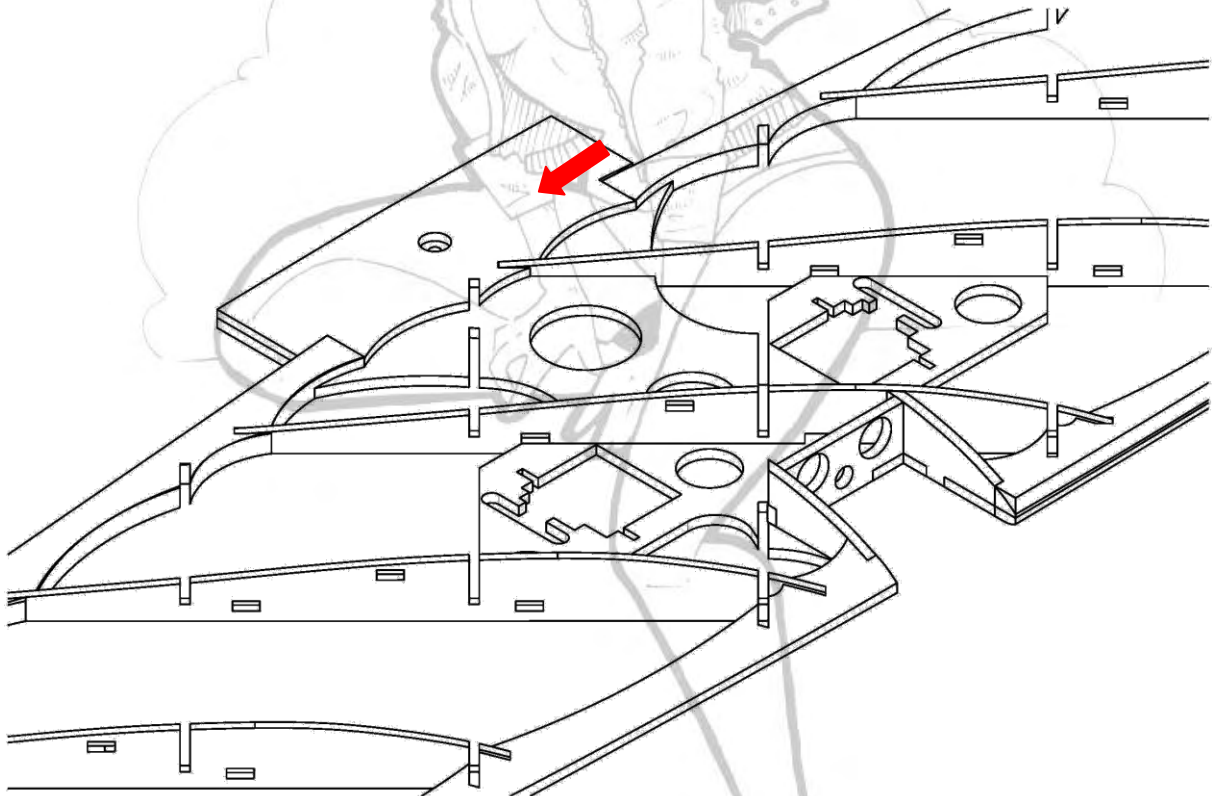
Die Randbogen Teile austrennen



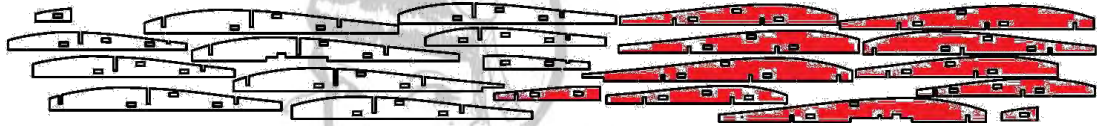
Jetzt die Randbogenrippen ohne kleben fixieren.



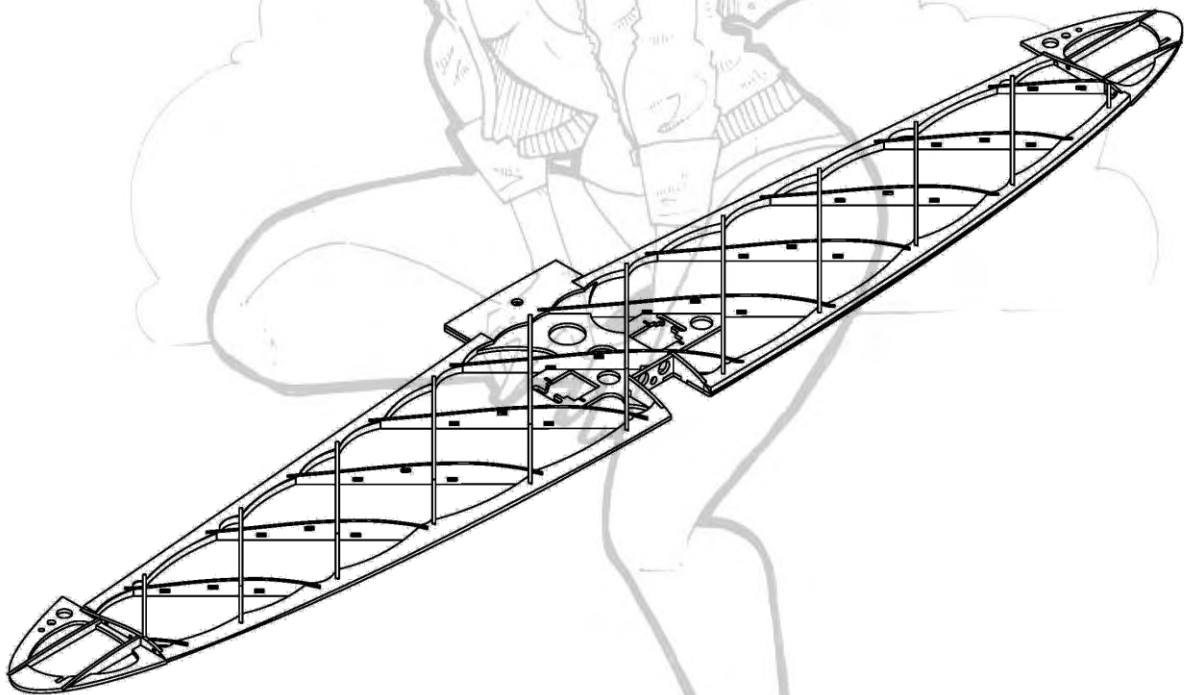
Das Füllteil der Flächenmitte -Hinterkante- austrennen.



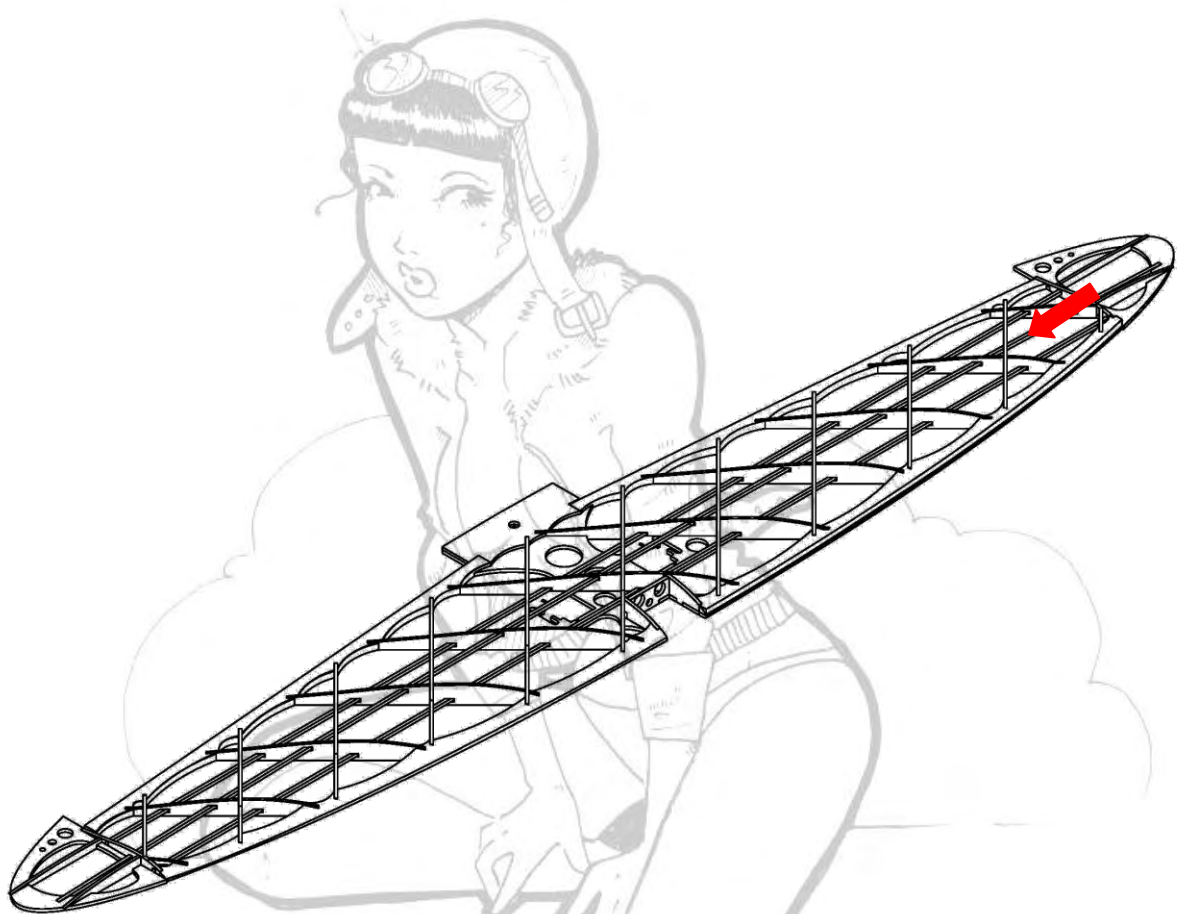
Dieses Balsa- Teil kann schon angeklebt werden. Position ergibt sich durch die Kontur.



Die rot markierten Rippen sind der nächste Schritt



Die Rippen einfach in die vorhandenen Aussparungen stecken und noch nicht kleben.



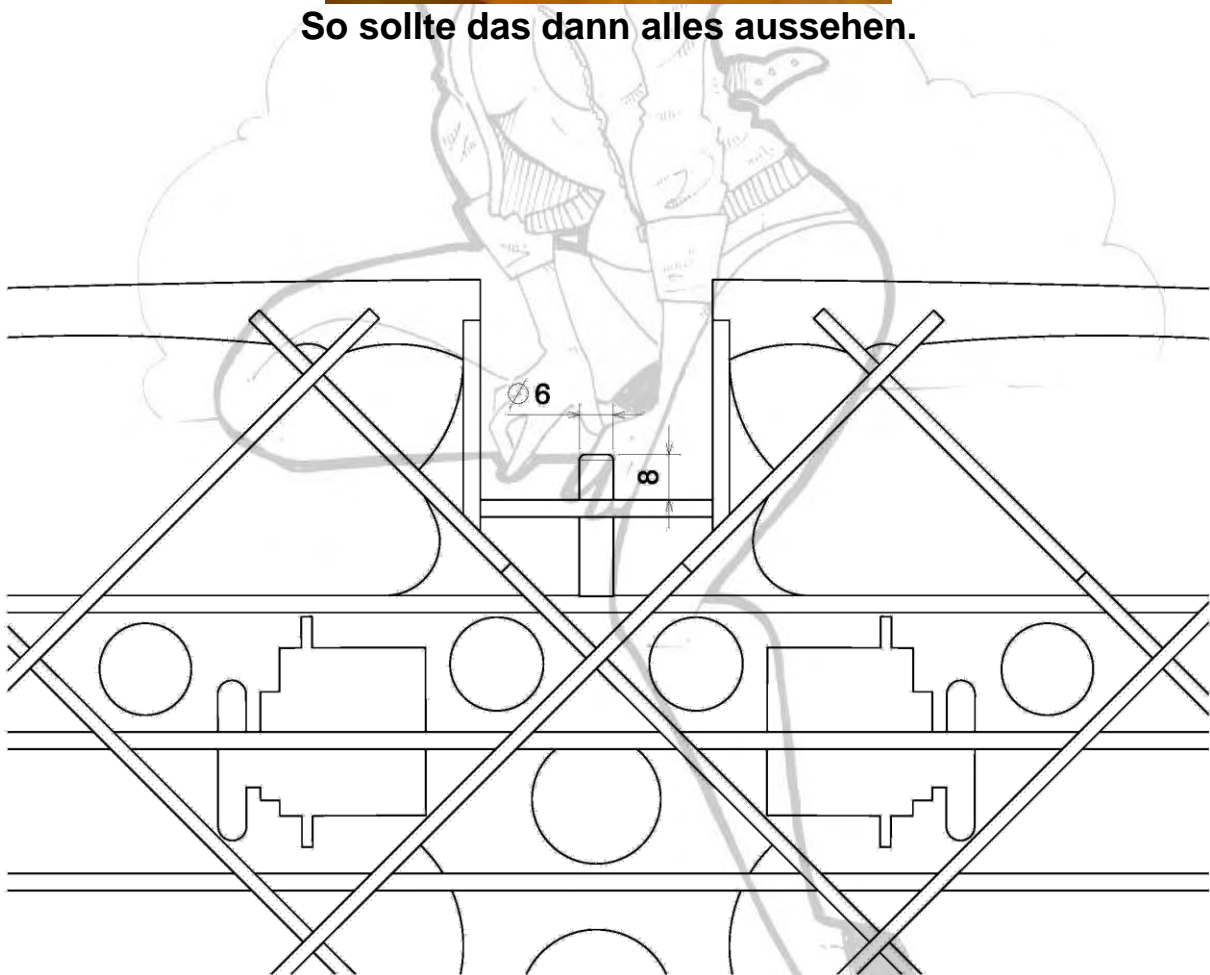
Nun die 3 Stück 3x3mm Kieferleisten durch die Rechteckigen Öffnungen von aussen durchstecken. Die obere Leiste muss um ca. 100mm verlängert werden. Bitte die schäftung im Aussenbereich vornehmen (roter Pfeil).

Jetzt ist es an der Zeit alle Teile zu verkleben. Zunächst die Tragfläche sauber auf der Platte eben ausrichten, dann mit dünnem Sekundenkleber alle Verbindungsstellen verkleben. Der Kleber zieht durch die Kapillarwirkung gut in die Klebespalte ein. ACHTUNG! die Fläche nicht mit der Platte verkleben. Evtl. Backpapier unterlegen.

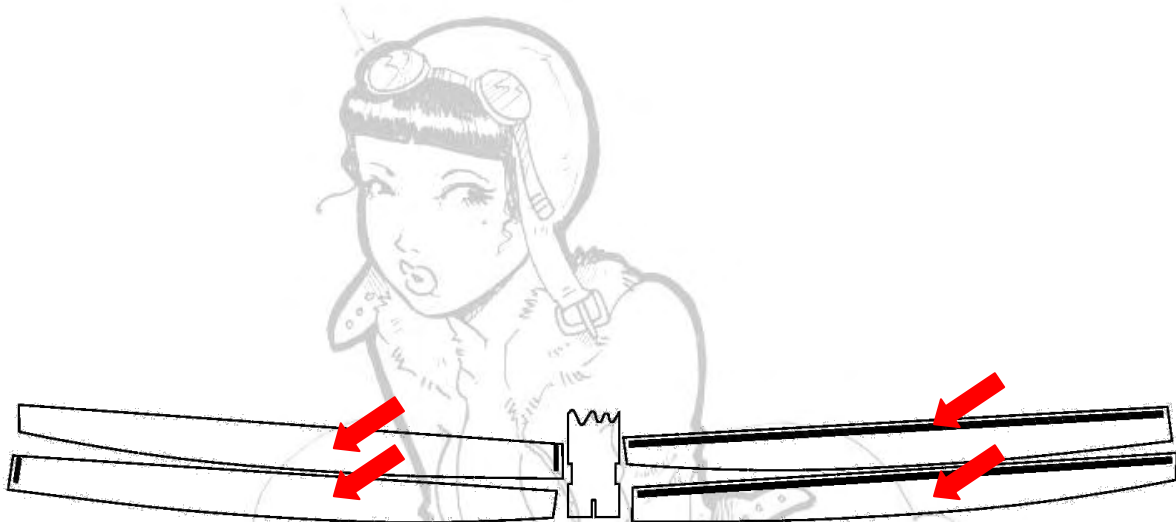
Wer die Tragfläche steifer haben möchte, kann die Kieferleisten durch CFK Röhrchen 3mm ersetzen. Dann müssen aber die CFK Holme mit 2Komponenten Epoxikleber verklebt werden, um die Spalte zu füllen.



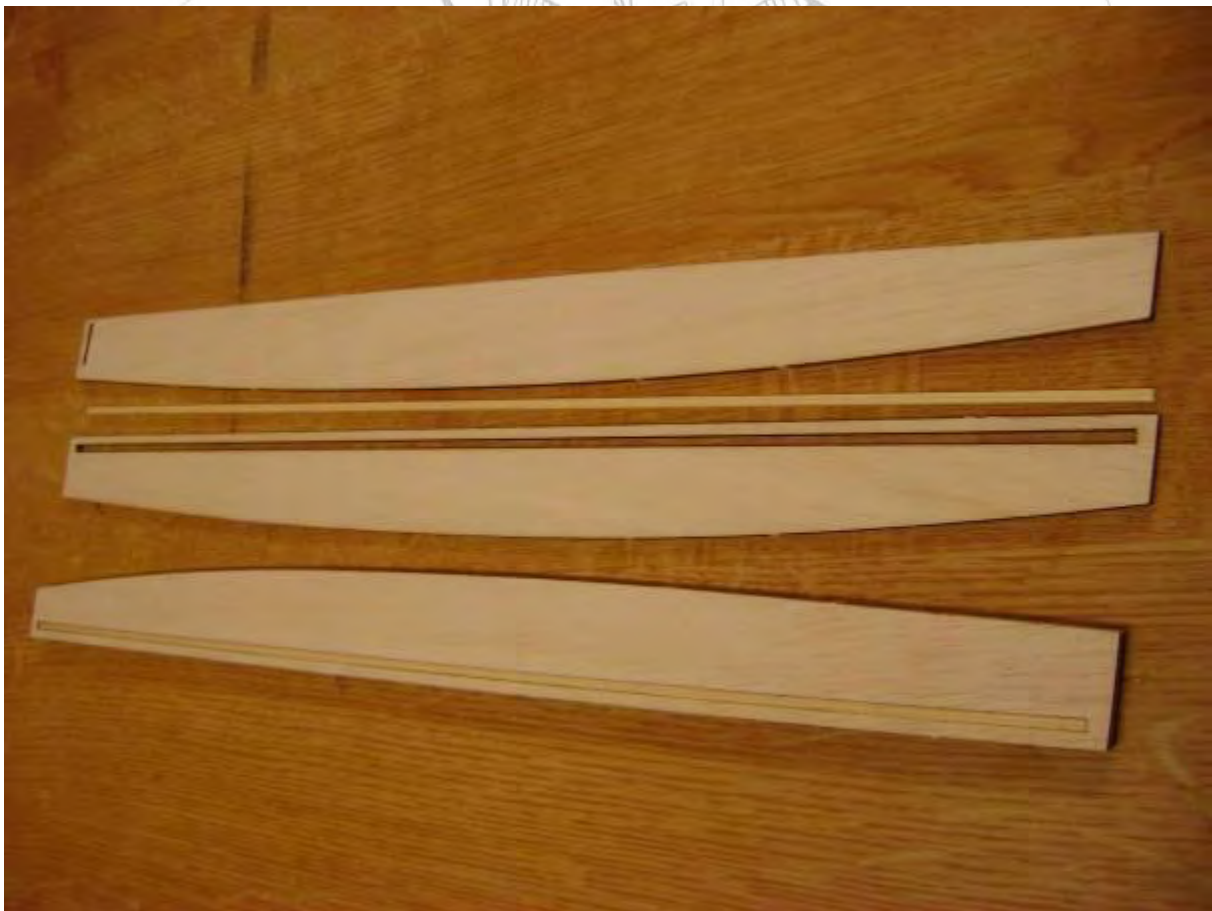
So sollte das dann alles aussehen.



Zum Abschluss muss noch der 6mm Dübel auf Länge gesägt und mit einem kleinen Radius vorne versehen werden. Dann mit Epoxi einharzen. Masse siehe oben.

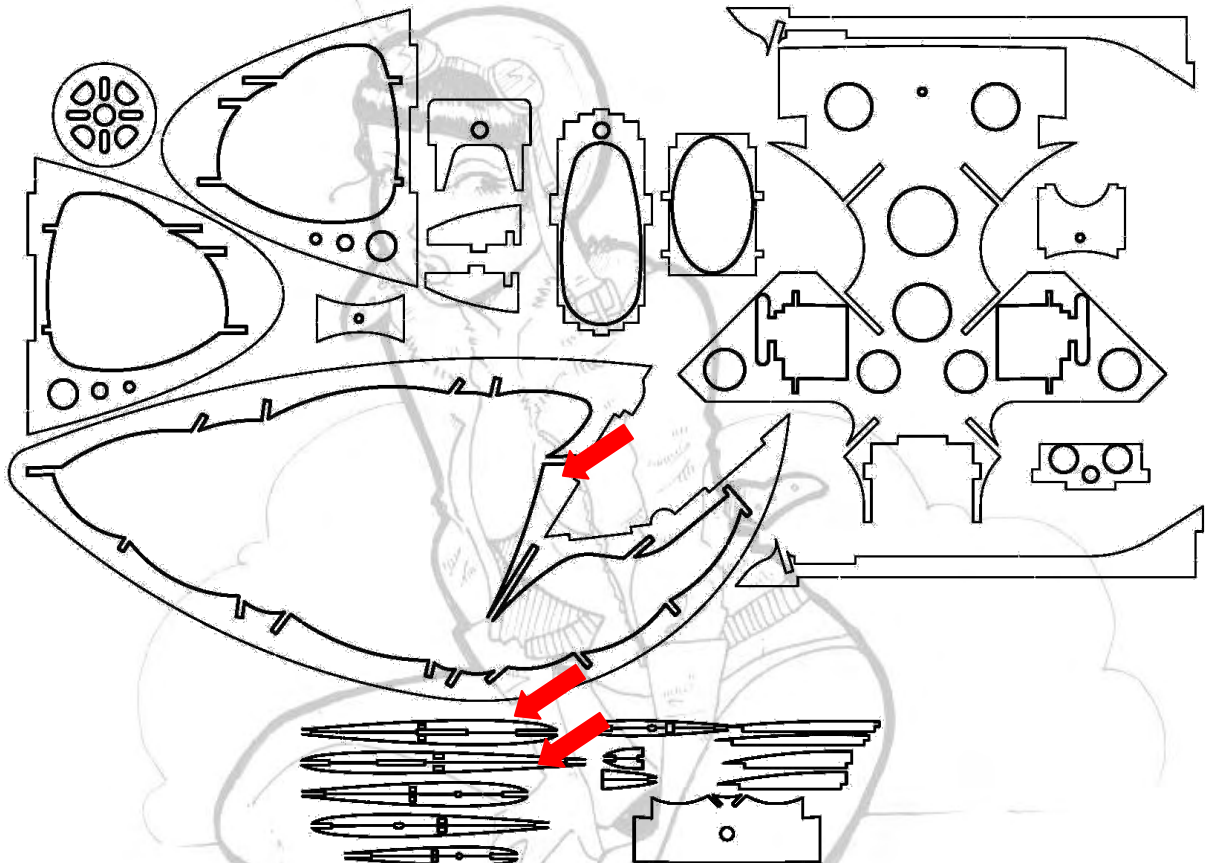


Diese Teile ergeben die Klappen.

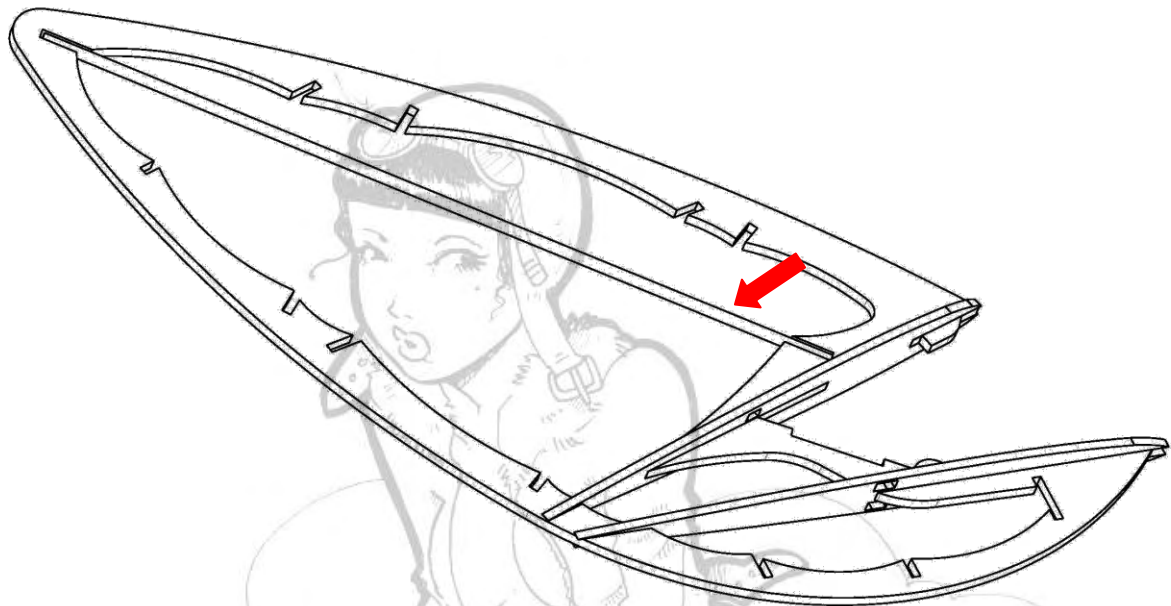


**Wie auf dem Bild dargestellt, Kieferleiste 3X3 kürzen und einsetzen.
Dann je 2 Schichten zusammenleimen. Am besten geht das mit
verdünntem Holzleim. Teile müssen zwischen 2 geraden Brettern**

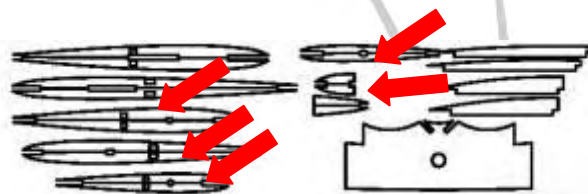
gespannt werden und gut aushärten lassen. Nach dem ausspannen sind die Klappen schon fertig zum verschleifen.



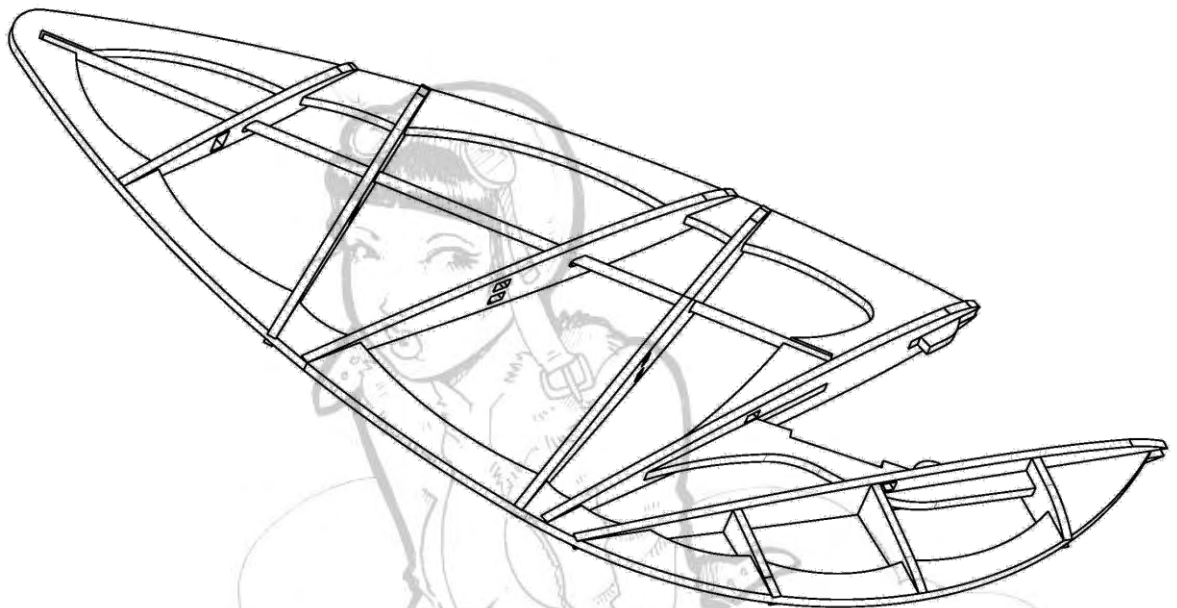
Diese Teile benötigen wir für den ersten Montageschritt des Seitenruders.



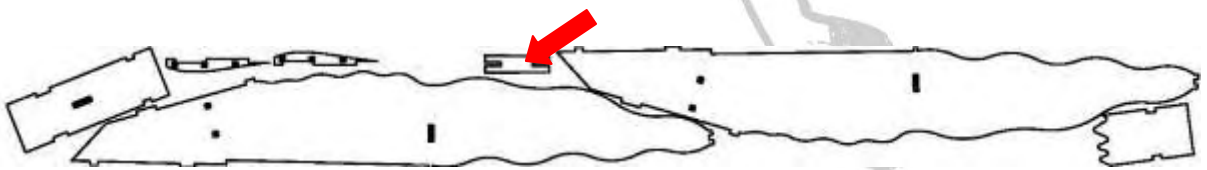
Der Pfeil markiert den CFK Holm. Den Holm auf Länge bringen und einkleben



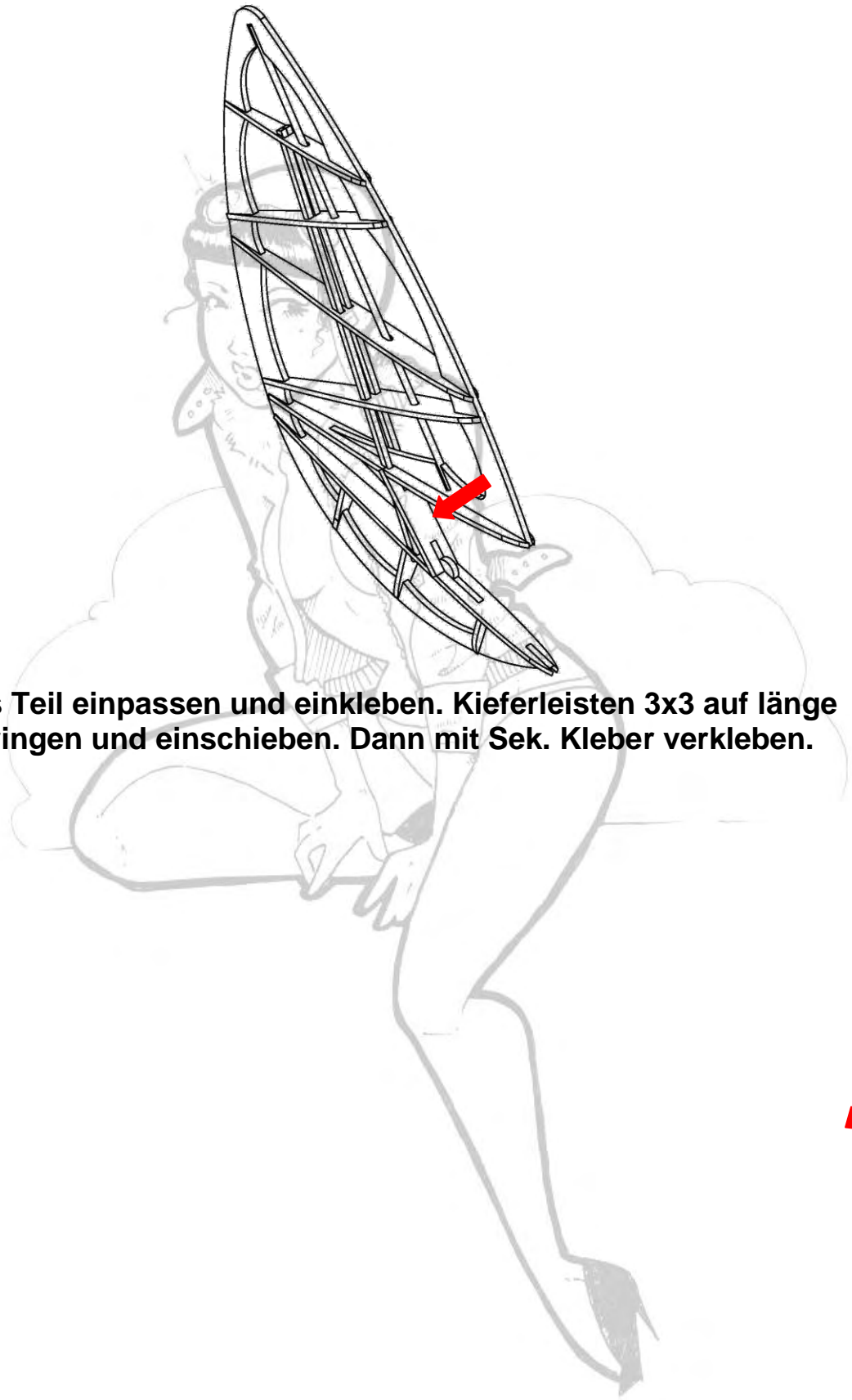
Die Rippen der Seitenflosse.



Die Montageposition ergibt sich aus den Abständen. Es kann alles schon verklebt werden

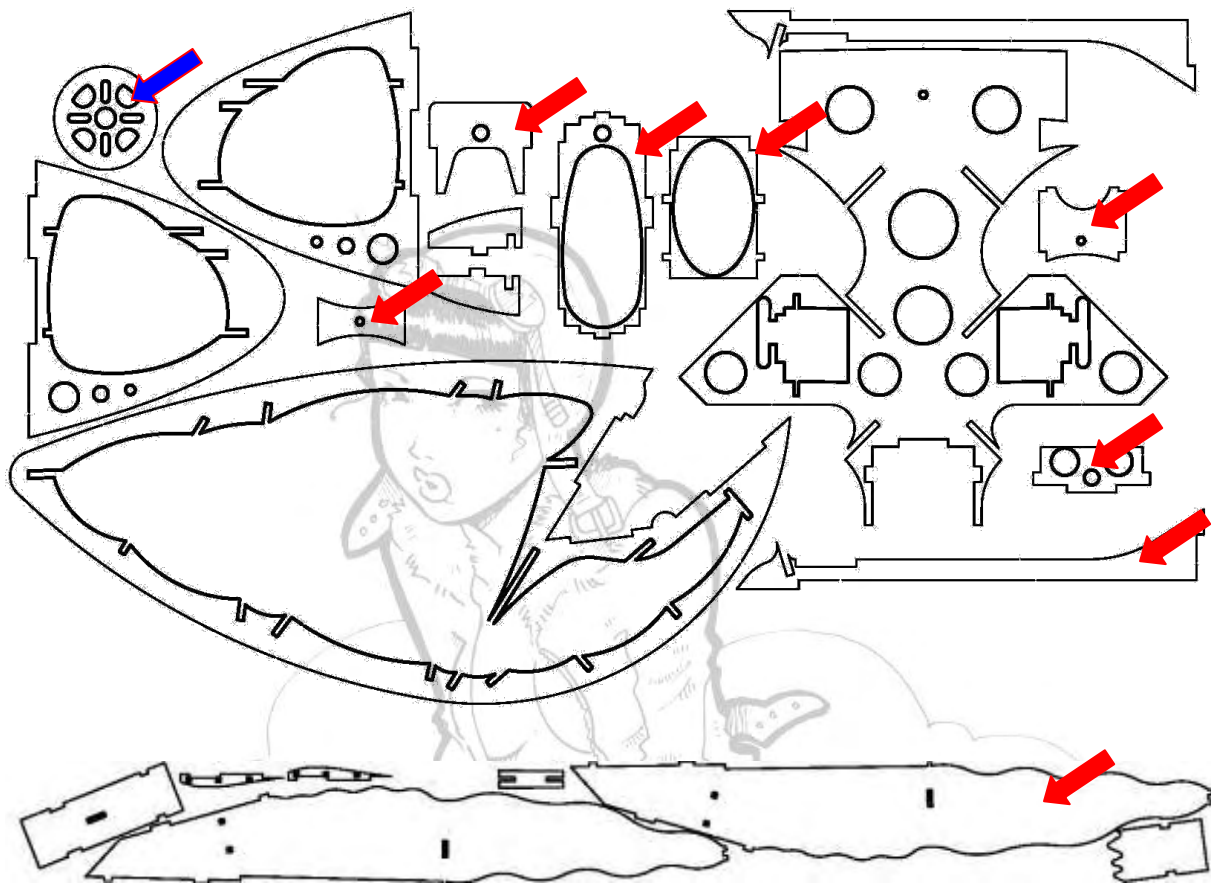


Das letzte Teil der Seitenflosse.

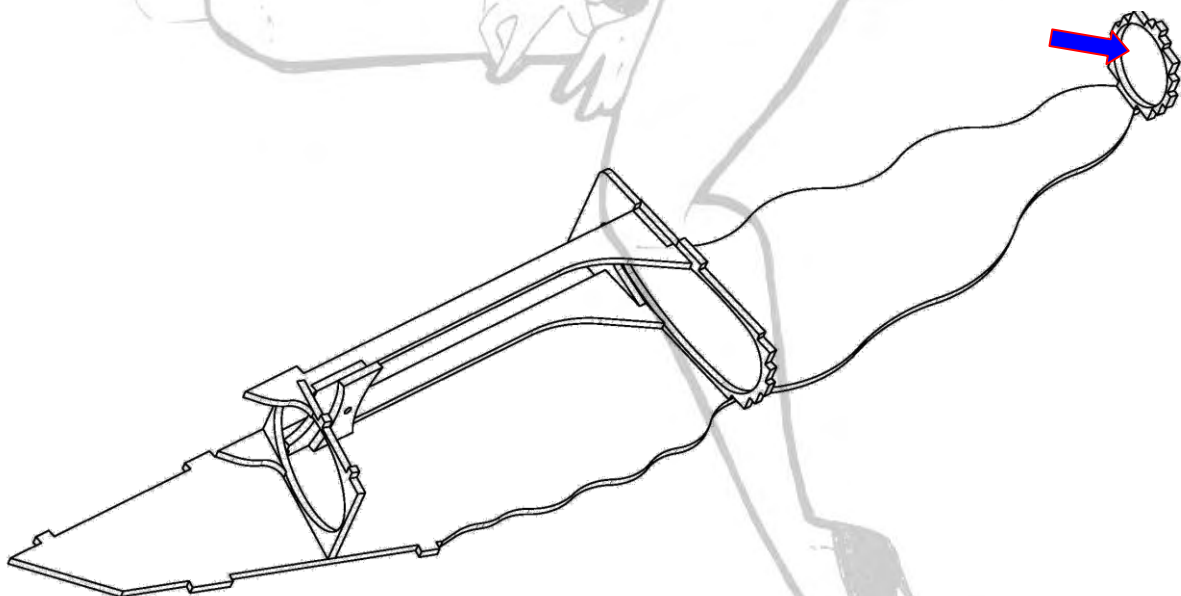


Das Teil einpassen und einkleben. Kieferleisten 3x3 auf länge bringen und einschieben. Dann mit Sek. Kleber verkleben.





Aus diesen gekennzeichneten Teilen entsteht der erste Bauabschnitt des Rumpfes.



Die Teile wie hier dargestellt "sauber winklig" anleimen/kleben. Achtung! der erste Spant ist filigran, er wird aber nach anleimen des vorderen Spantes sehr stabil. Evtl. kann der Motorspant als Verstärkung jetzt schon draufgeklebt werden. (Position, blauer Pfeil)